

Dokumentation

zum Bau- und Restaurierungsvorhaben

Lessinggrundschule Treuen

**Feldstraße 9
08233 Treuen**

Sanierung Klinker/Natursteinfassade

**Auftraggeber:
Schulverband „Treuer Land“
Markt 7
08233 Treuen**

**Planer:
Planungs- & Ingenieurbüro Fröba
Herr Gruschwitz
Bebelstraße 14
08209 Auerbach**

erstellt durch

Torsten Singer
Steinmetzmeister

Reichenbach, Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Fotodokumentation
3. Materialangaben
4. Kartierung
5. Wochenberichte

Baubeginn April 2013

Ablauf der Sanierung

- 1.Sanierungsbeginn an der Südseite Bereich 1-4
- 2.Ostseite Portal
- 3.Bereich 5-8
- 4.Bereich 9 mit Verbinderanschluß

Arbeitszeit

Erbrachte Stunden ca. 9750 Stunden
Maschinen bzw. ca. 200 h Großgeräte

Material

Naturstein Rochlitzer Porphyrt ca. 2,17 m³
Naturstein Sächsischer Sandstein ca. 32 m³
Naturstein Reinersreuther Granit ca. 1,8 m³
Klinker ca. 5500 Stück
Fugenmörtel ca. 4750 kg
Restauriermörtel ca. 570 kg
Div. Mauer- und Verlegemörtel ca. 9000 kg
diverse Hilfsmaterialien

Bauende Oktober 2015

1. Reinigung

Alle Natursteinelemente wurden mit dem JOS- Verfahren gereinigt. Starke Schmutzablagerungen bzw. Patina an den Natursteinoberflächen konnten unter der Maßgabe einer schonenden Reinigung nicht komplett entfernt werden. Eine weiterführende Reinigung mit erhöhte Druck hätte eine Zerstörung der originalen Oberflächenbearbeitung und einen zu starken Substanzverlust bedeutet.

Klinkerflächen wurden unter mit Ilka Steinreiniger S gereinigt.

Teerspritzer wurden mit einem Oelemulgator ausgedünnt.

Moose und Algen, Altbeschichtungen im Bereich der Leibungen, Taubenkot wurden entfernt.

Vorab wurden Krusten manuell ausgedünnt.

2. Maßnahmenfestlegung

Alle erforderlichen Maßnahmen in der Naturstein- und Klinkerbearbeitung wurden an der Fassade gekennzeichnet und nach erfolgter Prüfung in die Kartierung eingetragen.

Begleitend unterstützte uns dabei Herr Jens Kaminsky.

Anhand von Mustern wurden Farb- und Ausführungsarten bestimmt.

3. Metallteile

Alte Befestigungsmittel, Kabel usw. wurden im Bereich Naturstein und Klinker rückgebaut.

4. Neuteile

Im Sockelbereich wurden die meisten Teile erneuert, da durch eine hohe Feucht- und Salzbelastung die Elemente am meisten zerstört waren. Die restlichen Teile der Fassade wurden punktuell erneuert.

Im Porphyrr wurden mit hohem Aufwand und einer Abfangung die unteren Teile des Portals getauscht. Auf der Rückseite wurden Teilergänzungen im Granit getätigt.

5. Vierungen

Große Fehlstellen wurden mit Vierungen aus Sandstein restauriert.

6. Steinersatz Naturstein

Mittlere und kleinere bzw. flache Fehlstellen wurden mit Steinerfüllungsmörteln restauriert.

7. Retuschen Klinker

Retuschen erfolgten am Steinersatz mit Silikatcreiden.

Dies wurde notwendig um das Gesamtbild der Fassade zu beruhigen.

8. Sicherungen

Es wurden Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Fenster und des Traufsims vorgenommen. Lose Bauteile wurden aufgenommen und wieder verbaut bzw. in ihrer Lage fixiert.

9. Risssanierung

Risse in Bauteilen wurden mineralisch und mit Acrylharz saniert sowie mit Edelstahlnadeln fixiert.

10. Klinkeraustausch

Der Klinkeraustausch erfolgte mit Wienerberger rot 2.

Diese sind durch Ihr Farbspiel am besten für die Fassadensanierung geeignet.

11. Klinkerantrag

Kleinere Fehlstellen wurden mit Minerolith der Fa. Krusemark in Anpassung an die Klinkerfarbe ergänzt.

12. Sandsteinfugen

Der Verschluss der Fugen erfolgte mit Fugenmörtel der Fa. Rajasil.

13. Klinkerfugen

Alle Klinkerfugen wurden partiell und in Teilbereichen ganzflächig mit einem Werk trockenmörtel der Fa. Quick Mix ersetzt.

14. Fensteranschlussfugen

Der Verschluss der Fugen erfolgte mit Fugenmörtel der Fa. Quick Mix unter Beimengung von Tierhaaren.

2. Fotodokumentation



Muster Reinigung
Jos auf Sandstein



Muster Ziegeleratz
Wienerberger Rot 2 Kopf



Reinigung der Fassade



defekte Gewände und Sockelsims im Sockelbereich



Sicherung von Altziegel zum Wiedereinbau



Vorzustand Verdachung
starke Schäden durch defekte Blechabdeckung



Fertig eingebautes und restauriertes Fassadenelement



Zugang Verbinder nach Farbentfernung und Reinigung,
Sandsteinsanierung und Verfugung



Zugang Verbinder im fertigen Zustand



Vorzustand Portal
starke Vergrünung, Durchfeuchtung
Offene Fugen



Endzustand nach erfolgreichem Einbau



Fertig versetzte Stufen am Portal



Endzustand Portal



Fertiger Bereich
Neuer Granitsockel, neue Mauerwerksfläche bis neuer
Sockelsims
Darüber ergänzte und sanierte Ziegelfläche